



Projekt zur Vanadium-Rückgewinnung - Pilotanlage im Dauerbetrieb

Highlights

- Die Pilotanlage zur Rückgewinnung von Vanadium aus einem Nebenprodukt der Stahlherstellung läuft im Dauerbetrieb;
- Versuch zur Verarbeitung von 13 Tonnen über 22 Tage von drei skandinavischen Standorten in 25-mal größerem Maßstab als das vorherige „Mini-Pilotprojekt“;
- Die Kampagne wird Proof-of-Scale (Nachweis der Skalierbarkeit) -Daten für eine Machbarkeitsstudie und eine beträchtliche Menge an Proben für die Bewertung des Endverbraucherprodukts generieren; und
- Der erfolgreiche Abschluss im Juli wird auch die Kohlenstoffsequestrierung und den potenziellen Netto-Null-CO2-Fußabdruck bestätigen.

10. Juni 2021 – Das innovative Projektentwicklungsunternehmen Neometals Ltd (**ASX: NMT**) („Neometals“ oder „das Unternehmen“) freut sich, einen kontinuierlichen Pilotversuch („Pilot“) im Rahmen des Vanadium-Rückgewinnungsprojekts („VRP“) des Unternehmens bekannt zu geben. Die Pilotkampagne wird etwa 13 Tonnen vanadiumhaltiges Stahlnebenprodukt („Schlacke“) von drei skandinavischen Standorten mit 25 kg/Std. über insgesamt 22 Tage verarbeiten. Der erfolgreiche Abschluss der Pilotkampagne wird die technische Machbarkeit des proprietären Prozesses von Neometals im großen Maßstab bestätigen und Daten für eine Machbarkeitsstudie der AACE-Klasse 3 („Machbarkeitsstudie“) liefern, außerdem werden Vanadiumpentoxid („V₂O₅“-)Proben zur Bewertung durch potenzielle Abnehmer bereitgestellt.

Wie bereits bekannt gegeben, hat Neometals eine Kooperationsvereinbarung mit Critical Metals Ltd („Critical“) abgeschlossen, um gemeinsam zu prüfen, ob es möglich ist, eine VRP-Anlage in Finnland zu errichten, um nachhaltige hochwertige Vanadiumprodukte aus Schlackenhalde in Skandinavien zu gewinnen und zu produzieren (*weitere Details finden Sie in der Meldung von Neometals mit dem Titel „High-Grade Vanadium Recycling Agreement“ [Vereinbarung zum Recycling von hochwertigem Vanadium] vom 6. April 2020*). Neometals finanziert und koordiniert die Evaluierungsaktivitäten, einschließlich der Erstellung sukzessiver Machbarkeitsstudien bis hin zur Prüfung einer endgültigen Investitionsentscheidung, die im Falle eines positiven Ergebnisses Neometals einen Anteil von 50 % an einem eingetragenen Joint Venture mit Critical einbringen wird.

Das Pilotprojekt im Maßstab 1:1000 knüpft an die positiven Ergebnisse eines früheren Mini-Pilotversuchs an (*weitere Details finden Sie in der Meldung von Neometals mit dem Titel „Vanadium Recovery - Mini Pilot Results and Award of PFS“ [PFS = Preliminary Feasibility Study = Machbarkeitsstudie] vom 4. November 2020*), zusammen mit ermutigenden finanziellen Ergebnissen aus Scoping- und Pre-Feasibility-Studien. Das VRP-Pilotprojekt zielt darauf ab, die technische Machbarkeit von Neometals' proprietärem hydrometallurgischem Prozess-Flussdiagramm in einem 25-mal größeren Maßstab als bei früheren Studien zu bestätigen. Insbesondere wird erwartet, dass die Versuche, die im Juli 2022 abgeschlossen sein sollen, die außergewöhnlichen Produktreinheitsgrade und die hervorragenden

Gewinnungsraten bestätigen, die im Mini-Pilot demonstriert wurden. Zusätzlich zur Erbringung des Proof-of-Scale wird das VRP-Pilotprojekt ungefähr 300 Kilogramm Vanadiumpentoxid für Marketing- und Produktevaluierungszwecke sowie stabilisiertes Schlackenmaterial („SSM“) als Nebenprodukt für die Evaluierung als Baumaterial bei Versuchen der Bauindustrie erzeugen. Bitte folgen Sie diesem Link für ein Video der VRP-Pilotanlage (www.neometals.com.au/vrp-pilot-plant).

Der Managing Direktor von Neometals, Chris Reed, sagte dazu:

„Man muss einfach begeistert sein von den hervorragenden Ergebnissen, die die verschiedenen Evaluierungen der VRP erbracht haben, und von dem beträchtlichen Rückenwind auf dem europäischen Markt in Europa für heimische Batteriemetallprojekte mit einem potenziellen ‚Null-Kohlenstoff‘-Fußabdruck. Wir sind zuversichtlich, dass dieses Pilotprojekt unser Geschäftsmodell weiter untermauern wird, das auf branchenführenden Nachhaltigkeitsnachweisen, außergewöhnlich hochwertigen Vorräten an Rohstoffen und robusten potenziellen Finanzkennzahlen beruht. Neben der Generierung von Daten für unsere interne Bewertung wird das VRP-Pilotprojekt signifikante Proben generieren, die unsere Verhandlungen mit potenziellen Abnehmern im Rahmen formeller Produktbewertungsvereinbarungen reifen lassen.“

* Verein zur Förderung des Kostenmanagements



Abbildung 1 - Überblick über die Pilotanlage



Abbildung 2 - Bereich für die Lösungsmittelextraktion der Pilotanlage

ENDE

Autorisiert im Namen von Christopher Reed, Managing Director von Neometals

Für weitere Informationen kontaktieren Sie sich bitte:

Chris Reed

Managing Director

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus

General Manager - Commercial and IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: jmcmanus@neometals.com.au

Über Neometals Ltd.a

Neometals entwickelt auf innovative Weise Möglichkeiten bei Mineralen und modernen Materialien, die für eine nachhaltige Zukunft von grundlegender Bedeutung sind. Angesichts einer Schwerpunktlegung auf dem Megatrend der Energiespeicherung ist die Strategie auf die Risikosenkung und Entwicklung langlebiger Projekte mit starken Partnern sowie auf die Integration in der Wertschöpfungskette ausgerichtet, um die Margen und den Wert für die Aktionäre zu steigern.

Neometals verfügt über drei Kernprojekte, die den globalen Übergang zu sauberen Energien unterstützen und sich über die gesamte Batterie-Wertschöpfungskette erstrecken:

Recycling und Ressourcenrückgewinnung:

- Recycling von Lithium-Ionen-Batterien - ein proprietäres Verfahren zur Rückgewinnung von Kobalt und anderen wertvollen Materialien aus verbrauchten und verschrotteten Lithium-Batterien. Pilotanlagentests abgeschlossen und Pläne zur Durchführung von Versuchen im Demonstrationsmaßstab mit dem 50:50-JV-Partner SMS group weit fortgeschritten. Ziel ist eine Entwicklungsentscheidung Anfang 2022; und
- Vanadium-Rückgewinnung – alleinige Finanzierung der Bewertung eines potenziellen 50:50-Joint-Ventures mit Critical Metals Ltd. hinsichtlich der Gewinnung von Vanadium durch die Verarbeitung von Nebenprodukten (die „Schlacke“) des führenden skandinavischen Stahlherstellers SSAB. Auf Grundlage eines zehnjährigen Schlackenlieferabkommens soll bis Dezember 2022 eine Entscheidung hinsichtlich der Entwicklung einer nachhaltigen europäischen Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid getroffen werden.

Vorgelagerte Industriemineralien:

- Barrambie Titanium and Vanadium Project - eine der weltweit höchstgradigen Titan-Vanadium-Hartgestein-Lagerstätten, die auf eine Erschließungsentscheidung Mitte 2022 mit dem potenziellen 50:50 JV-Partner IMUMR hinarbeitet.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!